



FIAKER – IMAGEWAHRUNG

1. AUSGANGSLAGE

- Der Verein gegen Tierfabriken (VGT) fordert seit Jahren die **Abschaffung der Fiaker** in Wien und betreibt eine **stark emotionalisierte** Kampagne. Sachliche Argumente, wissenschaftliche Fakten werden in der öffentlichen Debatte kaum wahrgenommen.
- Selbst die **Studie der Veterinärmedizinischen Universität Wien**, die bestätigt, dass der Einsatz von Pferden bei Fiakern aus tierschutzfachlicher Sicht unbedenklich ist, hat **keine breite Wirkung** erzielt.
- Die **öffentliche Wahrnehmung der Fiaker** ist daher teils negativ geprägt, obwohl sie einen wichtigen Beitrag zur Wiener Tourismus- und Stadtkultur leisten.

2. RELEVANZ FÜR DIE BRANCHE

- Fiakerbetriebe sind ein **traditioneller Teil des historischen Wiener Stadtbildes**.
- Die Branche steht für **handwerkliche Qualität, Tierpflege und gelebte Tradition** – und ist zugleich ein bedeutender Faktor für den **Tourismusstandort Wien**.
- Rund um die Fiaker bestehen **Arbeitsplätze in Pferdehaltung, Wagenbau, Tourismus und Dienstleistung**.
- Eine einseitig negative Darstellung gefährdet die **Existenz dieser Betriebe** und das **kulturelle Erbe** der Stadt.
- Stakeholder: Stadt Wien (MA 60, MA 65), Wirtschaftskammer Wien (Sparte Transport & Verkehr), Veterinärmedizinische Universität Wien, Wien Tourismus, Medien.

3. POSITION & ZIELSETZUNG

Position

Die Fiaker sind ein unverzichtbarer Teil der Wiener Identität – sie stehen für Tradition, Kultur und verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren.

→ Ziel 1

Einbindung von Wien Tourismus und des Bürgermeisters der Stadt Wien zur gemeinsamen Imagepflege und internationalen Positionierung.

→ Ziel 2

Förderung von Transparenz und Tierwohl-Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit.

→ Ziel 3

Ent-Emotionalisierung des Themas, um mehr Objektivität zu gewährleisten.

4. FORDERUNGEN

Dialog mit der Stadt Wien und Tierwohlororganisationen

Einrichtung eines regelmäßigen Austauschs zwischen Fiakerbetrieben, Verwaltung und Tierschutzstellen zur Versachlichung der Diskussion.

Transparente Darstellung des Tierwohls

Veröffentlichung von Faktenblättern, Besichtigungsangeboten und offenen Stalltagen, um Vorurteile abzubauen und Vertrauen zu schaffen.

5. NUTZEN & WIRKUNG

- ✓ **Für die Fiakerbetriebe:** Stärkung des öffentlichen Rückhalts und Sicherung der wirtschaftlichen Existenz.
- ✓ **Für die Stadt Wien:** Bewahrung eines international bekannten Kulturerbes und touristischen Alleinstellungsmerkmals.
- ✓ **Für die Öffentlichkeit:** Nachvollziehbare Informationen über Tierhaltung und Verantwortung der Betriebe.
- ✓ **Für die Politik:** Beitrag zu einer **ausgewogenen, faktenbasierten Debatte** statt emotionaler Polarisierung.
- ✓ **Für Wien Tourismus:** Authentische, identitätsstiftende Kommunikation des Wiener Stadtbilds.



**UNSER STANDPUNKT
FÜR IHRE BRANCHE**



6. KONTAKT

Wirtschaftskammer Wien
Sparte Transport und Verkehr
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien

T 01/514 50-3510
E sparteverkehr@wkw.at
W wko.at/wien/verkehr